

Jugendgemeinderat

20 Jahre JGR
Was aus den Mitgliedern wurde...

Patrick Ruthardt
im JGR von 2007 bis 2009

MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:
... der Bau des Beachvolleyballfelds im Horbachpark, das wir nach zähem Ringen im Gemeinderat durchgesetzt haben!

UND NACH MEINER AMTZEIT HABE ICH:
... Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaften studiert und arbeite seit 01. Januar im Mercedes-Benz Inhouse Consulting!

Stand August 2018

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Anmeldung zur Kinderferienfreizeit

Senden Sie hierfür bitte das vollständig ausgefüllte und unterschriebene **Anmeldeformular** (Link auf unserer Homepage) bis spätestens 20.07. per E-Mail an anengin.ates@ssv-ettlingen.de. Alternativ können Sie das ausgedruckte Formular auch in den Briefkasten unserer Geschäftsstelle (Kronenstraße 2) einwerfen oder zu den Öffnungszeiten (Dienstag: 16-18 Uhr, Mittwoch: 10-12 Uhr & Donnerstag: 16-18 Uhr) persönlich bei uns abgeben.

Vereinssportfest

Für den 14.07. (12-18 Uhr) laden wir herzlich zu unserem Vereinssportfest ein! Unter dem Motto „Sport entdecken. Sport erleben.“ werden sich verschiedene Abteilungen der SSV Ettlingen den Bürgern und Bürgerinnen präsentieren. Gäste jeder Altersklasse können an diesem Tag in ein vielseitiges und aufregendes Programm eintauchen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Benefizveranstaltung für den Opferschutz

Am Montag, 15. Juli um 17 Uhr beginnt das Eröffnungsspiel zwischen den A-Junioren SG Ettlingen und der JSG Rheinstetten. Um 18.30 Uhr tritt dann eine Auswahl von AH-Spielern aus Ettlingen gegen die KSC-Allstars mit Kapitän Burkhard Reich an. Es werden u. a. Rainer Krieg, Christian Kritzer, Rainer Schütterle, Moritz Hoeft und Rainer Scharinger mit von der Partie sein.

Oberbürgermeister Johannes Arnold ist Schirmherr dieser Veranstaltung. Martin Wacker wird das Spiel moderieren.

Für Stimmung nach dem Abpfiff sorgt „Tordelion“ mit scottisch und irisch Folk.

Vier Musiker – drei Frauen und ein Mann – seit 7 Jahren sind sie die Scottish & Irish Folk Band TORDELION.

Die Erlöse dieser Veranstaltung kommen der Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe/Baden zugute. Die Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe/Baden ist ein Projekt der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. Hier finden Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten innerhalb von einer Woche nach traumatischen Erlebnissen therapeutische Hilfe. Durch die frühzeitige Behandlung wird einer dauerhaften Traumatisierung entgegengewirkt.

Abt. Leichtathletik

Eine Goldmedaille und Top-Platzierungen bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Mit einer kleinen, aber erlesenen Gruppe, reisten die SSV-Jugendlichen am vergangenen Wochenende zu den deutschen U16-Jugendmeisterschaften nach Bremen. Mit dabei waren Max Köhler und Philipp Schwarzwälder, die vor einer Woche bereits beide Süddeutsche Meister in ihren Disziplinen 300m- und 80m-Hürden geworden waren. Als Dritter in der Gruppe war Emil Adam „an Bord“, der mit Max und Philipp in der Sprintstaffel an den Start gehen sollte.

Und das Wochenende verlief für die drei überaus erfolgreich! Am Samstag starteten Philipp und Max zunächst über 300m Hürden und qualifizierten sich mit ihren Zeiten beide problemlos für den A-Finallauf. Beide verbesserten dabei ihre persönlichen Bestzeiten, wobei Philipp mit 39,64 sec. und der zweitbesten Zeit im Teilnehmerfeld einen Tick schneller war als Max mit 39,94 sec. In den Vorläufen der 4x100m-Staffel erzielten Max, Philipp und Emil zusammen mit ihrem Teamkollegen Heiko Gussmann vom MTV Karlsruhe als Staffel der LG Region Karlsruhe trotz nicht ganz geglückter Wechsel eine sehr gute Vorlaufzeit von 45,27 sec. und qualifizierten sich damit ebenfalls sicher für den A-Finallauf.

Am Sonntag standen dann zunächst noch die Vorläufe über 80m Hürden und später die Finalläufe über die 80m Hürden und in der 4x100 m-Staffel auf dem Programm. Philipp steigerte im 80 m-Vorlauf seine Bestleistung auf hervorragende 10,52 sec., erzielte die zweitbeste Zeit im Teilnehmerfeld. Auch Max konnte seine Bestzeit deutlich auf 10,79 sec. steigern, so dass sich beide für das A-Finale qualifizierten.

Nun mussten die drei betreuenden Trainer Sandra Ott, Bernd Benzinger und Pia Gerstner taktisch klug entscheiden, wie die Athleten die Finalläufe angehen sollten und wer in welchem Finale die besten Chancen haben könnte. Letztlich wurde entschieden, dass Philipp, der über die 80m Hürden der stärkere Athlet ist, sich vorwiegend auf diese Strecke und seinen A-Finallauf konzentrieren sollte, während Max, dessen Stärke klar über die 300m Hürden liegt, auf das Finale über 80m Hürden verzichten und sich ganz auf die 300m Hürden konzentrieren sollte. Für Max ging diese Taktik vollständig auf, denn er steigerte sich im Finale über 300m Hürden ein weiteres Mal auf hervorragende 386,99 sec. und gewann damit den deutschen Meistertitel. Mit dieser Leistung nominierte er sich auch gleich für den Bundeskader – ein Riesenerfolg!

Leider ging für Philipp die gewählte Taktik mit der Konzentration auf das 80m Hürden-Finale nicht ganz auf, denn im Gegensatz zum Vorlauf kam er dieses Mal nicht ganz ideal über die Hürden und verpasste letztlich als sehr guter Vierter in der Zeit 10,62 sec. das Siegerpodest nur um 5 Hunderstel

Sekunden. Anschließend ging Philipp doch noch das Finale über 300m Hürden an. Hier konnte er nicht mehr an seine tolle Vorlaufzeit herankommen, wurde aber dennoch in der Zeit von 41,93 sec. sehr guter Fünfter. In der 4X100m-Staffel nutzten die drei Ettlinger zusammen mit ihrem Teamkollegen Heiko Gussmann vom MTV Karlsruhe ihre Chance im Finale optimal. Sie steigerten sich aufgrund der nun - trotz Nervenanspannung - deutlich besseren Wechsel gegenüber dem Vorlauf deutlich und liefen in der tollen Zeit von 44,89 sec. auf einen hervorragenden vierten Platz.

Eine so tolle Ausbeute hatte es bisher im Sprint und Hürdenlauf für die Jugendlichen im SSV Ettligen bis heute noch nie gegeben. Herzlichen Glückwunsch an das erfolgreiche Trio und seine Trainer!

Möglichkeit zum „Geschwindigkeitstest“ beim SSV-Sportfest

Beim SSV-Sportfest am kommenden Sonntag, 14. Juli, von 12 bis 18 Uhr im Baggerloch bietet die Leichtathletikabteilung eine mit Lichtschranke ausgestattete 30m-Sprintstrecke an, bei der jeder einmal seine eigene „Höchstgeschwindigkeit“ testen und elektronisch messen lassen kann!

Abt. Triathlon

Erfolgreiche Hawaii-Qualifikation

Auf der Strecke und am Streckenrand lieferte das Tri-Team bei den Ironman-Europameisterschaften über die Langdistanz in Frankfurt eine beeindruckende Leistung ab. Das Rennen war beim Sieg des Doppelweltmeisters und Olympiasiegers Jan Frodeno in allen Teilen von den besonderen äußeren Bedingungen geprägt. Die 3,8 km im Langer Waldsee waren aufgrund der hohen Wassertemperaturen ohne Neoprenanzug zu schwimmen, starker, heißer Wind erschwerte die auf 185 km verlängerte Radstrecke, und der Marathon in Frankfurt war bei 39 Grad zu absolvieren. Über 1000 Starter konnten das Rennen aufgrund der harten Bedingungen nicht beenden, aber alle 5 Einzelstarter und die beiden schnellen Staffelder (Moritz Gmelin und Markus Bingenheimer) des Tri-Teams erreichten erfolgreich das Ziel, was sicher auch an der großartigen Unterstützung lag, die viele Vereinsmitglieder an der Strecke leisteten. Herzlichen Dank dafür!

Glückwünsche gehen an den Triathlon-Rookie Carsten Lau, der für sein Debut gleich eine Langdistanz wählte, den Ironman-Rookie Oliver Gericke, an Clemens Axtmann, Lars Heller und Felix Tutsch, der in seiner 22. Langdistanz mit einer Zeit von 10:09 Stunden als 13. in der Altersklasse M 45 das Ticket für die Weltmeisterschaft auf Hawaii im Oktober löste. Lars Heller war in seiner Altersklasse sogar noch besser platziert, verzichtete aber aus ökologischen Gründen auf die Annahme des Hawaii-Startplatzes.

Lauftreff Ettligen

6. Bergdorfmeile (5. Juli)

Die sechste Ausgabe der Bergdorfmeile fand bei besten Laufwetter mit 28 Grad und leichter Bewölkung statt. Wie bei der Badischen Meile im Flachen hat auch die Bergdorfmeile die Distanz von 8,8889 km, jedoch mit knapp 140 Höhenmetern. Knapp 800 Läufer erreichten das Ziel. Es war wie immer eine sehr gut organisierte und schöne Veranstaltung auf den Höhen von Karlsruhe. Auch vom Lauftreff haben ein paar Läufer teilgenommen.

Ergebnisse über 8,8889 km

| Name | Zeit | AK | Rang |
|--------------------|---------|----|------|
| Garcia, Markus | 43:27 | M | 132 |
| Fliegau, Christoph | 45:47 | M | 200 |
| Eble, Daniel | 1:00:41 | M | 504 |
| Garcia, Stephanie | 1:05:18 | W | 177 |

TSV Ettligen

Basketball-Jugend

U14w qualifiziert für Regionalliga

Bei heißen 37 Grad in Freiburg hat es die weibliche U14-Mannschaft des TSV Ettligen geschafft, sich für die Regionalliga zu qualifizieren.

Eine spannende Saison 2019/2020 steht den Mädels bevor. Herzlichen Glückwunsch an Kira, Louisa, Stella, Romy, Marina, Dana, Stefanie, Annika und Beverly.

Volleyball

LOGO gewinnt 7. Albgau-Cup



Am Samstag haben sieben Mannschaften um den begehrten Wanderpokal des Ettliger Albgau-Cups gekämpft: LOGO, Naturfreunde, SC Wettersbach, Schönschmetterfront, SSC 45ers, TSV Ettligen und TVN Youngsters. In zwei Gruppen aufgeteilt, erspielten sich die Teams das Weiterkommen durch die Vorrunde. Die vier Mannschaften, die es bis in die Platzierungsrunde geschafft haben, lagen alle ganz eng beieinander. Das Halbfinale zwischen SSC und Logo ging sogar in die Verlängerung. Auch das Endspiel zeigte keinen klaren Favoriten, mit 26:24 und 25:22 konnte sich das Team LOGO gegen Schönschmetterfront durchsetzen und als Sieger des Cups den Pokal mit nach Hause nehmen.

Ski-Club Ettligen

Sommermedenrunde

| | |
|--|-----|
| Post-SG 05 Pforzheim 1 vs Herren 70 Doppel 2:2 | |
| U10 gemischt vs TC Ettligen 1 | 5:3 |
| Junioren U14.1 vs Post-SG 05 Pforzheim 1 | 6:0 |
| Juniorinnen U14 vs Post-SG 05 Pforzheim 1 | 5:1 |
| TC RW Durmersheim 1 vs Junioren U14.2 | 3:3 |
| Junioren U16 vs TC BW Bretten 1 | 6:0 |
| Juniorinnen U18 vs TC Waldbronn 2 | 5:0 |
| Damen 40 vs | |
| TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim 1 | 7:2 |
| Damen 50.1 vs | |
| TSG TC Hügelshaus/TC Sinzheim 1 | 3:6 |
| Herren 50 vs TK GW Mannheim 1 | 3:6 |
| Herren 4 vs TC Ettligen 2 | 6:0 |
| Herren 2 vs TC RW Baden-Baden 2 | 9:0 |
| VT Hagsfeld 1 vs Herren 3 | 1:8 |
| Damen 2 vs SSC Karlsruhe 2 | 3:6 |
| TSG TC Dietlingen/TC Keltern 2 vs Herren 30 | 6:3 |
| Damen 1 vs TC Schönberg 1 | 5:4 |
| TC Mengen 1 vs Herren 1 | 6:3 |
| TC GW Karlsruhe 1 vs Juniorinnen U12 | 3:3 |

Baden Liga Damen weiter auf Erfolgskurs

Am dritten Spieltag in der Baden Liga schlug die 1. Damenmannschaft des Ski Club zu Hause gegen den TC Schönberg auf. In den Einzeln punkteten die Tschechin Gabriela Horackova, Victoria Kurz, Julia Teufel und Carmen Smolka. Im Doppel erspielten dann Nina Lalovic und Carmen Smolka den verdienten 5:4 Sieg. Somit stehen die Ski Club Damen auf einem komfortablen 3. Tabellenplatz und hoffen, sich weiter so gut in dieser, für sie neuen Liga, behaupten zu können.

Am nächsten Samstag, 13.07. um 11 Uhr empfängt das Team den Tabellenführer, die Damen des TC SG Heidelberg auf der heimischen Anlage.

Junioren

U14.1 sichern sich die Vizemeisterschaft

Am letzten Spieltag der Saison haben sich unsere Jungs mit einer starken Leistung, und einem zu keinem Zeitpunkt gefährdeten 6:0 Heimsieg, in die Sommerpause verabschiedet. Durch den Sieg sicherten sie sich zudem die Vizemeisterschaft in der 1. Bezirksliga.

Gast am letzten Spieltag war die Post SG 05 Pforzheim.

Julius Kurz auf Position 1 hatte wenig Mühe mit seinem Gegner und beendete das Spiel im Eiltempo mit 6:1, 6:3. Jakob auf Position 2 brauchte zwar deutlich länger für sein Match, bezwang seinen Gegner aber ebenfalls deutlich mit 6:1, 6:1. Julius Kircher und Adrian auf Position 3 und 4 besiegten ihre Gegenspieler ebenfalls souverän und schnell, so dass sie nicht allzu lange in der Hitze schwitzen mussten. Julius gewann sein Match 6:1, 6:0, Adrian 6:0, 6:0.

Auch die abschließenden Doppelbegegnungen ließen keine große Spannung aufkommen und wurden beide mit 6:2, 6:1 für Ettligen gewonnen.

Insgesamt geht damit eine erfolgreiche Spielrunde zu Ende, Wir bedanken uns bei den Jungs, die immer mit vollem Einsatz ihr Bestes gegeben haben und sich am Ende mit der Vizemeisterschaft selbst belohnt haben. Wir freuen uns bereits auf die kommende Winterrunde.

In dieser Spielzeit waren für den Skiclub Julius Kurz, Jakob Schuster, Julius Kircher, Adrian Lozano-Kessel und Julian Rodiger im Einsatz.

Erneuter klarer Sieg für Herren 4

Am heutigen Tag hat unsere Mannschaft einen weiteren Sieg einfahren können. Mit souveränen Spielen konnten wir gegen die zweite Mannschaft des TC Ettligen einen 6:0 Sieg einfahren und uns den Aufstieg in die nächste Liga sichern.

Damen 40 mit Aufstiegsambitionen

Am vergangenen Samstag begrüßten die Damen 40 des SCE den aktuellen Tabellenführer TSG TC GW Gondelsheim/TC Diedelsheim, der bis dato jedes Spiel gewonnen hatte. Und so machte man sich auf eine drohende Niederlage gefasst. Doch wir hatten nichts zu verlieren und gaben alles. Und so führten wir nach den Einzeln 5:1 und der Sieg war somit schon in der Tasche. Von den anschließenden Doppel konnten wir 2 für uns gewinnen und somit hatten wir den Spieltag mit 7:2 für uns entschieden. Beim abschließenden Essen wurde dann einstimmig beschlossen, dass die Mannschaft den Aufstieg ins Auge fasst und bei den letzten Spieltagen einmal mehr vollen Einsatz gibt.

TTV Grün-Weiß Ettligen

Elisa Nguyen auch in höheren Altersklassen erfolgreich

Als Siegerin der U11 Rangliste war Elisa für das Top 12 der U13 qualifiziert und durfte sich vergangenen Samstag in Weinheim, gegen Spielerinnen beweisen, die zum Großteil 1-2 Jahr älter sind als sie selbst.

Das Höchstziel war eigentlich in der höheren Altersklasse Erfahrung zu sammeln und eventuell um die vorderen 6 Plätze mitzuspielen. In der Vorrundengruppe merkte man im ersten Spiel noch eine gewisse Nervosität. Gegen Jolina Leingang lag Elisa nach zwei knappen Sätzen schon 0:2 zurück, ehe sie immer mehr ins Spiel kam und die Partie noch drehte. Gleich im zweiten Spiel ging es dann gegen Anna Gaiser vom TV Öschelbronn. Dieses Spiel war schon im Vorhinein als Spiel um den zweiten Gruppenplatz anzusehen. Nachdem der erste Satz recht klar verloren wurde, passte sich Elisa taktisch sehr gut an und siegte mit 3:1. Auch gegen die spätere Turniersiegerin Minh-Thao Nguyen von der NSU Neckarsulm konnte Elisa mithalten und sogar einen Satz gewinnen, musste sich am Ende aber mit 1:3 geschlagen geben. Die beiden weiteren Spiele gegen Isabella Merz von der TSG Eislingen (3:0) und Fatme El Haj Ibrahim von der VfL Herrenberg (3:1) gingen dann recht deutlich an das Ettlinger Talent.

Somit durfte Elisa in der Endgruppe mit den drei ersten der Gruppe A (alle Jahrgang 2007) um die ersten 6 Plätze spielen. Direkt im ersten Match wartete mit Lilli Fromm (TTC Reutlingen) die diesjährige Siegerin der U13 Top16. Diese kam in den ersten beiden Durchgängen aber nicht mal in die Nähe eines Satzgewinnes. Nach verlorenem dritten Durchgang erspielte sich Elisa dann auch den verdienten Sieg. Im anschließenden Match gegen Lucia Behringer wurde dann die Schwäche des Jungtalents gezeigt. Gegen die Abwehrspielerin des SV Niklashausen war in drei klaren Sätzen nichts zu holen. Somit entschied das letzte Spiel gegen Laura Orda (VfL Sindelfingen), um die endgültige Platzierung. Hier bewies Elisa Nervenstärke, dreht ein ums andere Mal einen Rückstand und siegte in drei hauchdünnen Sätzen. Nach diesem Erfolg zeigte sich die 10-jährige auch überglücklich, hatte sie doch nach eigener Aussage nicht mit einem so guten Abschneiden gerechnet. Als Drittplatzierte darf sie sich in zwei Wochen auch auf einer noch größeren Bühne versuchen. Wir sind gespannt wie sich unser Neuzugang, der eigentlich noch zur Altersklasse U11 zählt, beim Top 16 der U15 präsentiert.

Tischtennis für Jedermann

Auch am 14. Juli steht die kleine Eichendorffhalle allen zum freien Spiel zur Verfügung

Schützenverein Ettligen

LM-FITA - 6 neue Landesmeister

Bei der am 30.06. ausgetragenen LM-FITA in Schefflenz waren 6 Schützen (innen) aus Ettligen am Start.

Folgende Platzierungen wurden erreicht.

In der Klasse Damen Langbogen wurde Diana Weiglein Landesmeisterin mit 748 Ringen. Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 120 / 40m = 185 / 30m = 180 / 20m = 263 Ringe.

In der Klasse Damen Ü50 Jagdbogen erreichte Claudia Mußler den ersten Platz und wurde somit Landesmeisterin mit 918 Ringen. Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 198 / 40m = 215 / 30m = 232 / 20m = 273 Ringe.

In der Klasse Herren Jagdbogen erreichte Johannes Schell den Landesmeistertitel mit 1048 Ringen. Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 208 / 40m = 257 / 30m = 270 / 20m = 313 Ringe.

In der Klasse Herren Ü45 Langbogen wurde Boban Sutulowic mit 999 Ringen Landesmeister.

Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 224 / 40m = 237 / 30m = 239 / 20m = 299 Ringe.

Ebenfalls in der Klasse Herren Ü45 Langbogen errang Holger Schroth mit 876 Ringen den Titel des Vizelandesmeisters.

Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 174 / 40m = 212 / 30m = 194 / 20m = 296 Ringe.

In der Klasse Herren Ü65 Langbogen wurde Lothar Wolf mit 906 Ringen Landesmeister. Das Ergebnis setzte sich wie folgt zusammen. 50m = 177 / 40m = 215 / 30m = 222 / 20m = 292 Ringe.

Die Jagdbogen-Mannschaft mit den Schützen Johannes Schell, Boban Sutulowic und Claudia Mußler belegten einen hervorragenden zweiten Platz mit 2965 Ringen.

Wir gratulieren euch zu diesen schönen Erfolgen und wünschen euch für die DM weiterhin Gut Schuss.



Die Teilnehmer der LM-FITA Foto: U. Meier

Hundesportverein Ettligen e.V.

Funsportturnier am 7.Juli

Wedel wuff, hier bellt der stille Beobachter vom HSV Ettligen.

Im 4. Jahr findet nun schon unser Funsportturnier statt und es wird in der Region immer beliebter!

Ein Hundekumpel kam mit seinem Frauchen aus Gerlingen und die Spielberger Freunde kamen im großen Rudel, was uns sehr gefreut hat!

Der Wettergott meinte es auch gut mit uns, erst zum Hunderennen kam ein Regenguss. So wurden die Wiener auf der Strecke zur Wurstsuppe, aber uns Vierbeinern ist das egal, Hauptsache lecker!

Begonnen haben wir mit einer neuen Disziplin, dem Tunnellabyrinth: ein anspruchsvoller Parcours, nur bestehend aus Tunnels, musste von uns bewältigt werden, ohne uns zu verlaufen oder unsere Menschen zu verlieren!

Den 3. Platz belegte hier Hans mit Nic, Platz 2 erreichte Marius mit Juri und den 1. Platz errannten sich Jennifer und Coffee.

Nach einem kurzen Umbau starteten wir in den A und B Fun - Cup, immer etwas Besonderes für Mensch und Hund, da wir das ganze Jahr dafür trainieren, im Parcours ein großartiges Team zu werden!

In den Fun-Cups heißt es schnell zu sein, über Hindernisse zu springen und dabei die Zweibeiner nicht aus den Augen zu lassen. Siegerteam im A-Cup wurden Hans mit Moody, den 2. Platz erreichte Ursula mit Lupo, gefolgt von Julia mit Mogli.

Der B-Cup wurde mit einer Wippe und einen Slalom erweitert, was gar nicht so einfach ist, aber wir Vierbeiner wissen einfach, was zu tun ist und wie wir unseren Menschen den Weg zeigen können.

Gewonnen hat Jenny mit Coffee, gefolgt von unserer Marion mit Chica und Larissa mit Abby. Meine Hundefreundin Chica hängt mit diesem tollen 2. Platz leider ihre Funsportkarriere an den Nagel, danke für die schönen Jahre, wir sehen uns im Rally-Obedience! Zum Schluss kam unser geliebtes Schlaraffenland-Hunderennen, das natürlich bei uns Vierbeinern besonders beliebt ist - liegen doch auf der Strecke viele Leckereien und Bälle herum. Gewonnen haben das Rennen Chantal und Candy, gefolgt von Martina mit Finja und Gina mit Cooper. Einen Sonderpreis für den langsamsten Hund gab es dann auch, der ging an unsere Lissy mit Herrchen Klaus. Herzlichen Glückwunsch an allen Mensch/Hund-Teams, ihr wart pfotenschnell und knochenstark! Wir möchten uns bei allen bedanken, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben!!! Wedel wuff, euer stiller Beobachter vom HSV Ettlingen



Das Funsport-Team des HSV

Foto: Karin Becker

Verbandsmeister THS

Voller Erfolg für das HSV-Team auf der Verbandsmeisterschaft THS: Christiane Gegenheimer mit Era wurde mit Höchstpunktzahl in der Unterordnung und schnellen Läufen Verbandsmeister Vierkampf 3 in der Altersklasse 50w und Fabian Gegenheimer mit Amy Vizemeister im Vierkampf 3 in der Altersklasse 19m. Beide sicherten sich damit auch einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft im Herbst. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick 1. Musikfestival Ettlingen



Big Band des Albgau-Musikzugs

Foto: A. Maucher

Wir können auf einen kurzen aber sehr gelungenen Auftritt am 7.7. auf dem Musikfestival in Ettlingen zurückblicken.

Terminvorschau:

27.07. Musikverein Lingenfeld/Pfalz (Straßenfest)

23.-25.08. Marktfest Ettlingen

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Winnetou bei

„Kultur im Kloster Frauenalb“

Martin Hermann Böttcher ist am 20. April 2019 gestorben. Viele kennen wahrscheinlich seinen Namen nicht, aber wohl jeder seine Musik. Er ist der Filmmusik-Komponist von zehn Karl-May-Kinofilmen und schuf weltbekannte Hits, wie die Old-Shatterhand-Melodie, die Schut-Melodie und die Winnetou-Melodie. In einem Zeitraum von über 60 Jahren verfasste er die Musik zu mehr als 50 Kinofilmen und 300 Fernsehproduktionen. Neben den Karl-May-Melodien schrieb er u. a. die Musik für die Edgar-Wallace-Reihe und die Krimiserien Sonderdezernat K1, Der Alte und Derrick.

In memoriam dieses großen Komponisten werden wir im Rahmen unseres Konzerts am 14.7. bei „Kultur im Kloster Frauenalb“ eine seiner berühmtesten Melodien aufführen – die Winnetou-Melodie. Bereits 2010 haben wir dieses Stück in einer von Valdo Preema arrangierten Version mit Panflöte bei YouTube eingespielt. Dieses Mal werden wir Michael Heid an der Solo-Mundharmonika haben. Wer das Stück noch einmal live hören möchte, sollte am 14.7. ab 20 Uhr in Frauenalb sein.

Ein großer Publikumsmagnet ist natürlich Marc Marshall mit Auszügen aus seinem Projekt „HERZSCHLAG“. Seine neuen Texte und Melodien sind Emotion pur. Zusammen mit seinem Pianisten werden wir ihn begleiten und dafür sorgen, dass sich sein „Herzschlag“ auch auf das Publikum überträgt.

Neben „Winnetou“ werden wir auch weitere Top-Hits aus unserem Programm bringen, u. a. aus Carl Orffs Carmina Burana das Stück „O Fortuna“, aus dem Film „Spiel mir das Lied vom Tod“ die Titelmelodie (mit Mundharmonika und E-Gitarre) und Auszüge aus Vivaldis Mandolinenkonzert C-Dur. Und, last but not least, bringen wir Pink Floyd „Shine on you crazy diamond“. Lange Zeit haben wir gezögert, dieses Stück erneut aufzuführen. Unser Gitarrist aus unserer YouTube-Aufnahme von 2011, Michael Rüber, ist sehr schwer erkrankt und lange Zeit wollten wir den Solo-Part ihm vorbehalten. Doch mit der Neuaufführung wollen wir auch ihm Ehre erweisen, und mit Roman Hernitscheck haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden.

Ticketpreise für das Konzert liegen bei 33,10 / 36,40 / 39,70. Tickets sind erhältlich bei www.reservix.de Stichwort „Frauenalb“.

Bei Regen findet das Konzert in der Carl-Benz-Halle Pfaffenrot, Pforzheimer Str. 40, 76359 Marxzell statt. Infos hierzu am Veranstaltungstag unter www.marx

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Hundert Stimmen für die Freundschaft

Bereits am 30. Juni hatte vocalis zum Gemeinschaftskonzert der drei Chöre in die Kirche St. Dionysius nach Ettlingenweiler geladen. Der Universitätschor CEU San Pablo aus Madrid und der Männergesangverein Liederkranz Iffezheim gestalteten gemeinsam mit dem modernen Chor der Liedertafel Ettlingen ein gut zweistündiges musikalisches Programm. Unter dem Motto „Hundert Stimmen für die Freundschaft“ und bei spanischen Temperaturen von weit über 30 Grad bereiteten die Gäste aus Madrid und dem Badischen gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern von vocalis dem Publikum in der vollbesetzten barocken Kirche einen begeisternden und vielfältigen Chormusikabend.

Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Miteinanders für ein geeintes Europa über Grenzen hinweg und freute sich, dass vocalis mit dem Konzert der drei Chöre musikalisch Brücken in die badische Nachbarschaft nach Iffezheim einerseits und andererseits bis nach Spanien gebaut habe. Musikalisch machte der Männergesangverein aus Iffezheim den Auftakt zum Konzert mit einem gefühlvoll-expressiven Sanctus von John Leavitt. Auch die modernen Interpretationen des italienischen Volksliedes „Herrliche Berge“, des amerikanischen Spirituals „Swing Low“ und des deutschen Klassikers „Veronika der Lenz ist da“ wussten zu überzeugen.

vocalis, ebenso wie der Männergesangverein Iffezheim dirigiert von Mercedes Guerrero Arciniegas, gab mit einem kraftvollen „Cantemus!“ - „Wir singen“ die Richtung für den weiteren Konzertverlauf unmissverständlich vor. Das breite Repertoire des Chores zeigte sich in den modernen Versionen von „Canata Domino“ von Karl Jerkins, Dirait-on, einer zeitgenössischen Vertonung eines berühmten Rilke-Gedichtes, genauso wie in der leidenschaftlich-geschmeidigen Darbietung von „Nigra Sum“ des spanischen Cellisten, Komponisten und Dirigenten Pablo Casals.

Der Chor der Madrider Universität CEU San Pablo unter der Leitung von José Maria Alvarez Muñoz hatte sein Programm in einen ersten Teil mit kirchlichem Schwerpunkt, darunter „Ave Maria“ von José Busto, und einen eher weltlichen Abschnitt mit bekannten Melodien aus Spanien und Lateinamerika gegliedert. Insbesondere die Aufführung des „Chan Chan“, einer der Erkennungsmelodien des Buena Vista Social Club, fand beim Publikum viel Anerkennung. Begleitet wurden die Chöre von Ana Cho am Klavier und von der Violinistin Hyuna Min.

Den Höhepunkt des außergewöhnlichen Konzertabends bildete zweifellos das von allen drei Chören und mehr als hundert Sängerinnen und Sängern intonierte „Dieser Tag soll voller Freude sein“ von Karl-Heinz Jäger. Damit war das musikalische Ausnahmeeignis zugleich auch treffend zusammenge-

fasst. Das begeisterte Publikum honorierte die drei Chöre mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen.

Schon im Oktober steht die Fortsetzung des Projektes an. Dann nämlich wird vocalis zu einer kleinen Konzertreise nach Madrid aufbrechen und dort dem spanischen Universitätschor erneut begegnen und an das wunderbare Treffen in Ettlingen anknüpfen. Hundert Stimmen für die Freundschaft - der Grundstein dafür ist also gelegt. Hierfür gilt allen Beteiligten und Mitwirkenden ein großes Dankeschön, insbesondere Pfarrer Dr. Merz und der Gemeinde der Kirche St. Dionysius, die das Konzert und damit die Begegnung über Grenzen hinweg in ihrer Kirche ermöglicht haben.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

100 Jahre Naturfreunde Ettlingen

Bei der 100 Jahr Feier der Naturfreunde Ettlingen wurden ebenfalls Mitglieder für ihre **langjährige Mitgliedschaft geehrt**.

So überreichten Nicole Schumacher Tschan und Norbert Jung die Ehrennadel mit Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft an David Schumacher, für 60 Jahre an Doris Essig und sogar für 70 Jahre an Klaus Welker.

70 Jahre einem Verein angehören, der nun 100 Jahre alt wurde ist eine stolze Leistung. **Nun bleibt nur noch allen Dank zu sagen**, die an der Gestaltung dieses schönen Festes beigetragen haben, den Helfern, Musikern, Festrednern und allen Mitgliedern und Gästen, die teilgenommen haben.

Diese 100 Jahr Feier wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Danke auch an die Presse und das Amtsblatt für die freundliche Berichterstattung.



Foto: Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Soweit die Füße tragen

So., 14.07.19

Bisch heit fit, dann gehsch mit...

Abwechslungsreiche Weitwanderung am Nordrand des Schwarzwalds.

Wanderstrecke: Pforzheim-Wallberg-"Monte Scherbelino"-Ranntal - Nöttingen-Dietenhausen - Ittersbach - Industrie - Reichenbach.

Schlusseinkehr im Wanderheim des SWV Waldbronn. (Sommerfest)

Wanderführer: Johannes Bartl

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 07:28 Uhr

Karlsruhe

Hauptbahnhof: 08:05 Uhr

Ankunft: Pforzheim

Hauptbahnhof: 08:26 Uhr

Gehzeit: ca. 9 Stunden / 31 km

Auf-/Abstieg: 500 m / 500 m (schwer)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte; Rucksackverpflegung

Do., 18.07.19

Auf den Spuren der „Rassler

Entlang der historischen Bahntrasse der Pforzheimer Kleinbahn, auch Ittersbacher Bähle genannt, führt diese Wanderung von Dietlingen nach Ittersbach zur Einkehr.

Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.)

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 08:37 Uhr

Ettlingen Stadt: 08:53 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 9,4 km

Auf-/Abstieg: 120 m / 41 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte und Fahrkarte ab Ittersbach

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Rad und Wandern

Do. 11. Juli

Feierabendwanderung

mit Josef Demel. Voraussichtlich nach Rotensol/Schielberg. Anforderung: Kondition für ca. 2,5 Stunden bergige Strecke. Treffpunkt um 18 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa. 13. Juli

Radtour

zum Merkur mit Rainer Stender. Wir werden überwiegend befestigte Wege, Radwege und Waldwege befahren. Gestartet wird am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Die schwere Radtour führt uns über Malsch, Kuppenheim und Ebersteinburg zum Merkur.

Über das Hahnenbachtal, Gernsbach und Gaggenau radeln wir an der Murg entlang bis Bischweier. Weiter über Malsch kommen wir wieder nach Ettlingen. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Wenn es regnet fällt die Tour aus. Anforderungen: Sehr gute Kondition erforderlich, bei steileren Passagen ist das Rad eventuell zu schieben. Die Tagestour hat eine Strecke von ca. 85 km und ca. 650 Hm. Helmpflicht.

Treffpunkt: um 10 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Familienprogramm

Jeden dritten Sonntag im Monat trifft sich unsere Familiengruppe für gemeinsame monatliche Unternehmungen. Angefangen von kleinen Wanderungen bis hin zu kleinen Aktivitäten wie Baumwipfelpfad, Kanu fahren, Kletterpark und mehr werden organisiert. Eingeladen wird über einen E-Mail-Verteiler. Interessierte melden sich unter aghan.soenmez@dav-ettlingen.de

ADFC Gruppe Ettlingen

Sommerfest

Die ADFC Gruppe Ettlingen veranstaltet erstmalig ein Sommerfest für die wachsende Zahl der aktiven Mitglieder und für am Radfahren interessierte Gäste am Samstag, 13.07., von 15-19 Uhr im Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24. Gerne sollen „besondere“ Fahrräder mitgebracht werden, wie z. B. Tandems, Liegeräder, Oldtimer usw. Bei Getränken und Grillwurst darf dann gefachsimpelt werden, Geselligkeit und gegenseitiges Kennenlernen sollen dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Die Schrauber-Werkstatt des AK-Asyl ist ebenfalls geöffnet und kann bei dieser Gelegenheit besichtigt werden.

Stadtradeln

Das Team „ADFC-Gruppe Ettlingen & Friends“ hat schon fleißig in die Pedale getreten und viele Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Der Name der Gruppe sagt bereits alles: dieser Gruppe können sich nicht nur ADFC Mitglieder anschließen, sondern alle, die sich für die Arbeit des ADFC interessieren und diese unterstützen möchten. Unser Team freut sich noch über weitere Mitglieder, Anmeldung zum STADTRADELN ist noch bis zum Ende der Aktion möglich unter www.stadtradeln.de/ettlingen. Bereits gefahrene Kilometer können auch nachträglich noch erfasst werden.

Stadtradeln-Fahrradtour

Im Rahmen der Aktion Stadtradeln bietet die ADFC Gruppe Ettlingen eine Feierabend-Fahrradtour an. Gestartet wird am Montag, 15.07. um 18 Uhr am Parkplatz am Albgaubad. Von dort radeln wir zunächst über den Graf-Rhena-Weg, dann an Schöllbronn vorbei zum Rimmelspacher Hof. Von dort aus geht es ganz entspannt bergab wieder zurück nach Ettlingen. Die Strecke ist etwas hügelig, die Fahrtzeit wird ca. 1,5 h betragen.

Kolpingfamilie Ettlingen

Fahrt zur Bundesgartenschau Heilbronn

Am Sonntag, 14. Juli, fährt die Kolpingfamilie Ettlingen zur Bundesgartenschau nach Heilbronn und nimmt dort um 10 Uhr am Festgottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst zum 160-jährigen Bestehen des Kolping-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart teil.

Der Bus fährt um **8 Uhr** am zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) ab. Zusteigemöglichkeiten um **8.05 Uhr** am alten Feuerwehrhaus in der Pforzheimer Straße und um **8.10 Uhr** an der Bushaltestelle am Lindscharren.

Infos bei H. Ruml, Tel. 07243/17286.

Spende in Höhe von 2555,55 Euro an das HWK-Wohnheim in der Rheinstraße 124. Der Betrag ist der Erlös der diesjährigen gemeinsamen Faschingsveranstaltung von WCC und HWK am 24. Februar. Die beiden Heimbeiräte Hartmut Boeker und Beate Krämer dankten im Namen der Bewohner, die sich nun auf einen gemauerten Grill in ihrem Garten freuen können. Die Vertreter von WCC und HWK waren sich mit dem OB einig, dass die bereits 22 Jahre währende Partnerschaft von WCC und HWK ein echter Gewinn für alle Beteiligten sei.



WCC-Vizepräsident Hans-Jürgen Stader (4. von re) überreichte im Beisein weiterer Vorstandsmitglieder einen Scheck an die Beiräte des HWK-Wohnheims in der Rheinstraße Hartmut Boeker (2. von re) und Beate Krämer (3. Von li); Bildnachweis: HWK gGmbH

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Park

Schon zum vierten Mal findet diesen Sommer die beliebte AWO-Aktion Qigong im Watthalden-Park statt. Unter der bewährten Leitung von Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber treffen sich an sieben Sonntagen im Juli und August wieder Interessierte jeden Alters, um unter freiem Himmel zu üben. Das Angebot der Ettlinger AWO ist kostenlos und richtet sich an jedermann. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Die Teilnahme an Qigong im Watthaldenpark erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Bei Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

Die Sonntagstermine sind: 14. / 21. / 28.7. / 4. / 11. / 18. / 25.8., jeweils um 10 Uhr. Und hier findet Qigong im Park statt: Watthalden-Park, Pforzheimer Str. 140

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Sommerfest

Am Freitag, 12. Juli findet ab 17 Uhr unser traditionelles Sommerfest im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Bei hoffentlich gutem Wetter und nicht zu hohen Temperaturen freuen wir uns auf ein paar fröhliche Stunden zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Angehörigen, Bekannten und Freunden des Hauses. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Liebesgrüße aus Aachen

Liebes Förderkreis Team, nunmehr vier Wochen nach dem Pfingsttreffen und zum Jubiläum „30 Jahre Förderkreis“ möchte ich Euch meine Gedanken und Gefühle mitteilen, denn ich bin immer noch „beseelt“ von dem Erlebten.

Ja, es ist eine **Liebeserklärung an den Förderkreis** und das Herrenalber Modell.

Ich bin seit seines Bestehens Mitglied im Förderkreis und habe nur sehr wenige Pfingsttreffen versäumt. Der Förderkreis bietet einen Raum, in dem Menschen so sein dürfen, wie sie sind. Ich erlebe dort einen Raum, in dem Begegnung offen und ehrlich stattfinden kann. Der geschützte Rahmen der Veranstaltungen bietet sich als Experimentierfeld an, in dem mutig neue Verhaltensweisen und Erfahrungen in einer besonderen Gemeinschaft ausprobiert werden können. Hier habe ich gelernt, Gedanken und Gefühle ohne Sicherheitsnetz mit anderen zu teilen – und gehalten zu werden. Für mich persönlich bedeutet das jedes Mal, Wandlung und Entwicklung zu erleben sowie ein bisschen „neu geboren zu werden“.

Zu einer Veranstaltung des Förderkreises zu fahren, ist für mich bisher fester Bestandteil meines Lebens, worauf ich mich schon im Vorfeld riesig freue. Ein Stück Heimat, wo ich verstanden werde! Dort werden meine innere Verhärtungen und Begrenzungen immer wieder aufs Neue in Weichheit, Freiheit und Verbundenheit verwandelt. Ich fühle mich nach den Begegnungen meistens neu geborgen und weiß wieder, wohin mein Weg weitergeht, wenn er mir abhanden gekommen ist.



Vortrag Prof. Dr. Gronemeyer Foto: FfG

Der Förderkreis mit seinen Veranstaltungen bedeutet auch, sich gegenseitig zu erinnern, was wir in A-Gruppen von Walther Lechler und anderen Therapeuten und auch voneinander gelernt haben. Ich bin sehr dankbar für die vielen Seminare, Vorträge und sonstigen Veranstaltungen, die ich bisher erlebt habe und die gut ausgewählten Referenten, die dem Geist des Herrenalber Modells entsprechen. Durch die Seminare und Vorträge konnte ich stets ein Stück wachsen und Neues ausprobieren. Die geistigen Schätze, die hier angeboten werden, sind unbezahlbar für mein Leben.

Danke dafür von Herzen! Eure Hildegund Liebe Hildegund – auch wir sagen DANKE! Dir für diese wunderbaren Worte. Und euch allen knapp 400 Menschen für diese vier wunderbaren Tage mit euch. Für spannende Eindrücke, Vorträge, Bilder und Gespräche.

Für das Öffnen von gelungenen Wegen – ebenso wie für das Mitteilen von Schmerz und Scheitern.

Für eure Kraft und Hoffnung, für euer Aufschütteln und Lachen. Von Herzen danken wir auch für die einstimmige Wiederwahl bei der Mitgliederversammlung. Auch wir werden – wieder – unser Bestes geben!



vlnr: Prof. Dr. Annelie Keil, Pfr. i. R. Alfred Maier, Dr. Stefanie Peters Foto: FfG

Euer Vorstand – Alfred, Stefanie & Annelie

Pfennigbasar e.V.

Nachruf

Der Pfennigbasar Ettlingen trauert um das Gründungsmitglied Elma Bamberger. Sie hat den Pfennigbasar 40 Jahre unterstützt. Sie war in all den Jahren, an den Sammeltagen und Verkaufstagen da. Ihr ruhiges freundliches Wesen gab dem Pfennigbasar ein Gesicht.

Wir trauern mit ihrer Familie und werden Elma Bamberger stets in Erinnerung behalten.

Ihre Beerdigung ist am Freitag, 12. Juli, um 15 Uhr in Bruchhausen

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Stolpersteinputzaktion 2019

Die **Stolperstein-Putzaktion** des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis findet statt:

- **am Dienstag, 16. Juli um 18.30 Uhr in Bruchhausen.** Treffpunkt ist Herbststraße/ Ecke Sommerstraße am ehemaligen Reichsbahnlager
- **am Mittwoch, 17. Juli um 11 Uhr in Ettlingen.**

Treffpunkt ist vor dem Schloss, Eingang beim Narrenbrunnen

Die vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegten Gedenksteine an die Opfer des Hitler-Faschismus werden mit der Zeit unscheinbar und haben Patina angesetzt. Sie sollen bei unserem Rundgang poliert werden und in frischem Glanz erstrahlen. Putzmaterial ist vorhanden. Auf unserem Rundgang erhalten Sie viele Informationen zu den Opfern, denen mit den Stolpersteinen gedacht wird. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unsere Stolperstein-Broschüre erhalten, soweit der Vorrat reicht. **Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!**

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Zivilgesellschaft gestaltet Städtepartnerschaften

An der Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz in Düren nahm der Stadtrat von Coventry, Abdul Khan teil und berichtete über die Städtepartnerschaften von Coventry.

Die Stadt Coventry legt großen Wert auf Partnerschaften mit anderen Städten, als Kernstück ihrer internationalen Beziehungen. **Coventry ist eine der ersten beiden Partnerstädte der Welt.** 1944 trat sie in eine **Partnerschaft mit der Stadt Stalingrad** (heute **Wolgograd**) ein. Der Wunsch, während der Schlacht um Stalingrad Solidarität mit der Roten Armee zu demonstrieren, war die Hauptmotivation für diesen Schritt, welcher bei der Bevölkerung Coventrys starke Unterstützung fand.

Heute unterhält Coventry mit 26 Städten weltweit partnerschaftliche Beziehungen - keine andere britische Stadt hat so viel **Enthusiasmus für Städtepartnerschaften** gezeigt. Zwar existieren einige Partnerschaften nur noch auf dem Papier, andere aber werden regelmäßig durch Delegationsbesuche, sportliche und kulturelle Begegnungen beziehungsweise gemeinsame Projekte unterstützt und entwickelt.

Bei der Wahl von Städtepartnerschaften Coventrys spielten oft Solidaritätsgefühle verschiedener Art eine Rolle, auch wenn sie selten der einzige Grund waren. Nachdem die Kathedrale von Coventry in der Nacht des 14. Novembers 1940 durch die deutsche Luftwaffe schwer bombardiert worden war, entstand nach dem Zweiten Weltkrieg in weiten Teilen der Bevölkerung der Wunsch, die Ruine der zerbombten Kathedrale, deren Neubau sowie **die Stadt Coventry als Symbol des Friedens und der Versöhnung** zu etablieren.

In diesem Sinne handelten auch immer wieder die Stadträte von Coventry. So wurden die ersten Partnerschaften nach dem Zweiten Weltkrieg mit Orten geschlossen, die auch schwere Kriegsschäden erlitten hatten, oder gar stark zerstörte Städte ehemaliger Feinde waren. Beispiele sind das von der SS vernichtete tschechische Dorf Lidice, nach dem ein Platz in der Stadtmitte Coventrys benannt worden ist, und die norddeutsche Hafenstadt Kiel.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Bürgertreff

Die dort stattfindenden Kurse waren in den letzten Monaten gut besucht. Der Walkingkurs mit Frau Dubac findet jetzt bereits von 9 bis 10 Uhr statt.

Im August werden keine Kurse stattfinden; der Bürgertreff legt eine Sommerpause ein. Im September werden dann weitere Kurse stattfinden.

Der Bürgerverein erwägt eine Spendenaktion zu starten, damit ein neuer Bücherschrank angeschafft und wieder mit Büchern bestückt werden kann.

Literaturzirkel

Als Letztes wurde das autobiografische Buch von Dieter Wellershoff „Blick auf einen fernen Berg“ besprochen. Ein Jahr nach dem Tod seines jüngeren an Leukämie erkrankten Bruders beginnt der Autor mit einer schriftlichen Rückbesinnung und der Analyse seiner Beziehung zu ihm. In bewegenden Szenen schildert er widerspruchsvolle Begegnungen und Gespräche, Berichte von versäumten Gelegenheiten einer Annäherung.

Die Lebensgeschichte der beiden Brüder könnte unterschiedlicher nicht sein: Walter ist materiell auf Gewinnmaximierung fixiert, er ist ein egozentrisch, waghalsiger Spekulant, der sich letztendlich in den geschäftlichen Ruin stürzt und als Konkursverwalter arbeitet. Zeitlebens, bis zum frühen Tod, rivalisiert er mit dem älteren Bruder, führt einen Kampf um seine Anerkennung.

Die fiktionale Vorwegnahme des Todes wirft einen Schatten und erhöht später seine persönliche Betroffenheit angesichts des Leidens und des körperlichen Verfalls seines jüngeren Bruders. Es berührt ihn schmerzhaft, wie er dort liegt, sein verzweifelter Blick lässt ihn nicht los und scheint ihn zu fragen „Warum ich und nicht du?“. In beklemmenden authentischen Beschreibungen erfahren wir, wie sich Dieter Wellershoff mit ihm identifiziert, Phasen des ohnmächtigen Mitleids, der Panik und Abwehr intensiv durchlebt.

Allgemein positiv bewertet wurde in der Gruppe die sensible Reflektionsfähigkeit des Autors, seine selbstkritische Offenheit dem eigenen Erleben gegenüber, die Schönheit der knappen, klaren Sätze und seine präzise Beobachtungsgabe. Kontrovers diskutiert wurde die Bedeutung des Titels und die verborgene Symbolik im Umschlag-Bild von Paul Cezanne.

Insgesamt ein sehr lesenswertes Buch.

Der Lesezirkel trifft sich zu einem privaten Sommerfest am **Freitag, 12. Juli, 15 Uhr.**

Im Monat **August** findet keine Lesung statt. Nächster Treff: **Do, 19. September, 20 Uhr**, im Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2.

Interessengemeinschaft Ettligen-West e.V.

Sommerfest

Am 20.7. veranstaltet die IG Ettligen-West ihr Sommerfest. In diesem Jahr werden wir gemeinsam mit der Stadtbau Ettligen GmbH unser 15-jähriges Jubiläum und die Einweihung der sanierten Gebäude feiern. Dies alles wird im Josef-Stöhrer-Weg beim Spielplatz stattfinden.

Da es aber ein etwas größeres Fest wird, benötigen wir auch ein paar Helfer mehr als in den letzten Jahren. Wer Interesse hätte mitzuhelfen, kann sich gerne melden. Freitag ab 15 Uhr Aufbau, Samstag Fest von 10 bis 22 Uhr (Grill, Bierwagen, Kasse usw.), danach Abbau. Also, wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen.

Vorraussichtliches Programm:

10 Uhr Eröffnung

11 Uhr Fasanstich, im Anschluss verschiedene Ansprachen

Nachmittags: Weststadtlernen

18 - 21 Uhr Band „Touch Wood“

22 Uhr Ende der Veranstaltung

Außerdem: Brieftaubenwettbewerb, Hüpfburg, Spielanhänger des „Specht“, und weitere Überraschungen

Ettliger Forum

Städtepartnerschaften in Ettligen und ihre Bedeutung für Europa

Einladung zu unserer nächsten Veranstaltung am 16.07. um 19 Uhr im AMG, Schulzentrum Am Horbachpark, zum Thema „Städtepartnerschaften in Ettligen und ihre Bedeutung für Europa“.

Europa lebt von gemeinsamen Erfahrungen und dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden und Freundschaft. So wichtig politische Maßnahmen sind, können diese doch immer nur einen Rahmen abstecken, der durch konkrete, persönliche Begegnungen ausgefüllt werden muss, wie es die vielen erfolgreichen Aktionen im Rahmen der Städtepartnerschaften, wie es sie in Ettligen und den Ortsteilen schon seit Jahrzehnten gibt, zeigen.

In welchem Zustand sind die Beziehungen zu unseren Partnerstädten? Wie kann man sich als Bürger engagieren? Sind die derzeitigen Rahmenbedingungen optimal oder was kann man verbessern? Über diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird es einen kleinen Umtrunk mit landestypischen Spezialitäten unserer Partnerstädte geben. Um Anmeldung bis spätestens 14.07. wird gebeten unter info@ettlingerforum.de.

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Landestreffen in Tiengen - Baufortschritt Kanonengarage

Am vergangenen Wochenende fuhr eine verstärkte Abordnung der Bürgerwehr Ettligen zum Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren in Tiengen am Hochrhein.

Der Auftritt erstreckte sich über 2 Tage. Nach problemloser Fahrt erreichte man Tiengen am Nachmittag, nachdem man sich gestärkt hatte, ging es abends zum Zapfenstreich ins örtliche Stadion. Der durch die Bürgerwehr Villingen sehr gut aufgeführte große Zapfenstreich begeisterte auch die anwesenden Zuschauer. Am zweiten Tag gab es den Feldgottesdienst und den großen Umzug durch die historische Altstadt von Tiengen, die zeitgleich auch den 604. Schwyzertag feierte. Nach dem Auftritt machte man sich auf den langen Weg nach Ettligen, das man nach ebenfalls stauloser Fahrt am frühen Abend erreichte. Dank an alle Mitwirkenden.

Fortschritt Kanonengarage

Ebenfalls am vergangenen Samstag kam man auch mit der Kanonengarage ein großes Stück weiter.

Dank der Firma Scholpp Kran & Transport GmbH konnte eine Fertigarage mittels Tieflader und Autokran an die vorgesehene Stelle abgesetzt werden. Die Historische Bürgerwehr bedankt sich für die unentgeltliche Hilfe bei dieser Aktion bei der Geschäftsleitung der Fa. Scholpp Kran & Transport GmbH. In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.



Absetzen der Garage

Foto: Thilo Florl

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Juli

14.07. Abordnung zum Kommandantenwechsel in Villingen, 7 Uhr Abfahrt der benannten Mitglieder

21.07. Auftritt Gesamtverein in Ettlingen, Treffpunkt 18.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Kunstverein Wilhelmshöhe

HÖHENLUFT #17

Mit der neuen Ausstellung HÖHENLUFT #17 zeigt der Kunstverein Wilhelmshöhe wieder drei spannende Positionen von Studenten und Absolventen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. **Anja Michaela** - absolvierte ihr Studium der Bildhauerei 2016 in Karlsruhe als Meisterschülerin bei Prof. Stephan Balkenhol. Sie lebt und arbeitet in Ettlingen.

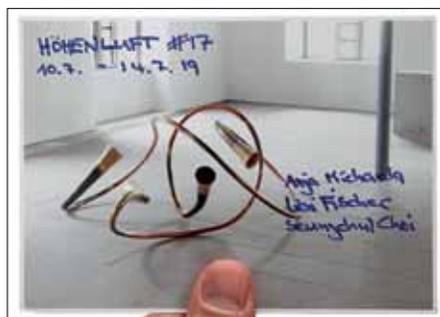
In der Ausstellung werden von ihr Skulpturen zu sehen sein, die aus Fragmenten von Musikinstrumenten bestehen. Ihrer eigentlichen Funktion beraubt, tragen sie noch die Erinnerung an ihre „Vorfahren“ in sich. Die Objekte sind teilweise beweglich. Sie können durch Impulse zum Schwingen, Pendeln oder Vibrieren gebracht werden.

Kai Fischer - studiert Bildende Kunst in Stuttgart bei Prof. Ricarda Roggan. Der Künstler stellt bekannte Stillleben auf abstrakte Weise in Textform durch einen Kassenbon nach, indem die Lebensmittel und/oder Gegenstände im Supermarkt nachgekauft werden. Der Beleg ist auf der Kunst-

postkarte des Gemäldes an deren Vorderseite angebracht. Diese wird ans Museum, in welchem das Original hängt, versandt. Dort wird um Rücksendung der Karte gebeten und darum, diese mit dem Stempel des Hauses zu versehen. Es entsteht eine Paraphrase. Kunst über Kunst. Eine Infiltration berühmter Kunstinstitutionen und Evokation zwischen dem Künstler und bekannten Malern. **Seungchul Choi**, geboren in Changwon in Süd-Korea - studiert als Visiting Student an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Susanne Windelen. Er lebt und arbeitet in Stuttgart. Er wird bei der Ausstellung im Kunstverein einen eigenen Raum mit einer dreiteiligen Installation bespielen. Das Thema ist „Die verlaufende Zeit und die räumliche Spaltung“.

Die Ausstellung eröffnet am Mittwoch, 10. Juli um 19 und ist bis einschließlich Sonntag, 14. Juli zu sehen. Do. und Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 18 Uhr.

Die Ausstellungsreihe Höhenluft wird gesponsert von der Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe. Die Kulturarbeit des Kunstvereins Wilhelmshöhe Ettlingen e.V. wird gefördert durch das Regierungspräsidium Karlsruhe und durch die Stadt Ettlingen. Kunstverein Wilhelmshöhe, Ettlingen, Schöllbronner Str. 86, Tel. +49-(0)72 43-1 38 74 info@kunstverein-wilhelmshoehe.de, www.kunstverein-wilhelmshoehe.de



Einladung Höhenluft #17

Foto: Kai Fischer

kleine bühne ettlingen e.V.

Wer macht das Rennen?

Diese Frage konnte sich das Ensemble der *kleinen bühne ettlingen* beim Jahresausflug am vergangenen Samstag stellen, der zum Hockenheimring führte. Gemeinsam etwas erleben, was ausnahmsweise nichts mit Theater zu tun hat, das ist einmal im Jahr eine bewusste Entscheidung des Amateurtheaterts. 25 Mitglieder machten sich auf zum Hockenheimring wo man von einem Guide erwartet wurde, der die Gruppe über die Tribüne, VIP-Lounge, Boxengasse bis zum Siegerpodest führte - begleitet von den Motorengeräuschen der sich zum Wettstreit einfahrenden Rennwagen. Die Tour führte weiter nach Bönnigheim und es war in jeder Beziehung mehr als eine „Schnapsidee“, das in Deutschland einzigartige Schnapsmuseum zu besuchen. Wer mehr über die Geschichte des Schnapses erfahren will, daran

interessiert ist, wann das erste Alkohol-Destillationsgerät erfunden wurde und einmal eine humorvolle Schnaps- und Likörprobe inklusive Verkostung in uriger Atmosphäre erleben will, ist im „Museum im Steinhaus“ genau richtig. Mit Anekdoten und kleinen lustigen Geschichten führte der Hausherr seine Gäste, gestärkt durch Birnenschnaps, Himbeerbrand oder Quittenlikör, durch die Museumsräume. Zum Abschluss eines inhaltsreichen spannenden, aber auch besonders durch die Hitze anstrengenden Tages, gab es in Eppingen ein stärkendes Mahl bevor sich das Schauspieler-Ensemble auf den Heimweg machte. Um 21.30 Uhr trudelte man wieder in Ettlingen ein und alle waren sich einig, dass so ein erlebnisreicher Tag die Gemeinschaft und den Zusammenhalt einer Gruppe stärkt und auffrischt. Mit dieser frisch gewonnenen Energie und Stärke werden nun die Proben für die drei neuen Inszenierungen für die Spielzeit 2019/20 fortgesetzt. Am Marktfest-Wochenende wird es davon für die Zuschauer dann eine erste Kostprobe im Hof der Schlossapotheke geben, wenn es heißt „Könne mer zur Sach komme?!“ Und beantworten lässt sich diese Frage bereits jetzt: **JAAA...., wir sind bereit für eine neue Spielzeit!!**



Rasant in die neue Spielzeit

Foto: Berthold Steiner

Art Ettlingen

Ettlingen singt, klingt und schwingt! Am Wochenende war richtig etwas los in der Innenstadt - das Musikfest fand statt.



Malen nach Musik

Foto: Brita Rüsseler

Die Stadt war voller Musik, Musikbegeisterten und Leben. Der Kunstverein Art Ettlingen hat bewiesen, dass „Art“ nicht nur für Malen steht, sondern für jede Art künstlerische Aktivitäten. An unserem kleinen Stand in der Leopoldsstraße boten die Mitglieder diverse musikalische Aktivitäten für groß und klein an: Malen nach Musik: Brita Rüsseler demonstrierte, wie man im Takt der Musik mitschwingend den Stift oder Pinsel über das Papier gleiten lässt und eine bestimmten Melodie malerisch umsetzt

und ein Bild gestaltet. Besucher konnten sich beteiligen. Alte und neue Musikinstrumente wurden nicht nur ausgestellt, vorgeführt, es gab auch ein Instrumente raten. Die 2. Vorsitzende Marion Sassenhagen zeigte vor allen Dingen Kindern, wie man mit Wasser gefüllten Gläsern Töne und Musik machen und eine Melodie spielen kann. Die Kinder waren begeistert, wie und welche Töne sich mit Blechdosen erzeugen lassen. Man füllt sie einfach mit Steinen, Nägeln oder anderen Materialien. Rhythmisch geschüttelt ergibt sich immer wieder ein anderer Ton mit dieser Rassel. Sicher war das auch die erste Art von Musik.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Bewirtung bei der Pamina

Am Sonntag fand das Musikfestival in der Ettlinger Innenstadt statt.

Auch wir waren mit dabei und bewirteten die Gäste mit unserem beliebten Wasenburger und einer leckeren Schupfnudelpfanne. Natürlich konnten die Gäste auch ihren Durst bei uns löschen.

Es war ein tolles Fest bei angenehmen Temperaturen und einem kurzen erfrischenden Regenschauer.

Ein großes DANKESCHÖN an alle fleißigen Helfer am Sonntag und das Team, das am Samstag aufgebaut hat.

WCC spendet 2555,55 Euro an HWK-Wohnheim



Der Vizepräsident des Wasener-Carneval-Clubs (WCC), Hans-Jürgen Stader, und Vertreter des Elferrates überreichten am vergangenen Samstag, 6. Juli eine Spende in Höhe von 2555,55 Euro an das HWK-Wohnheim in der Ettlinger Rheinstraße.

Der Betrag ist der Erlös der diesjährigen gemeinsamen 21. Faschingsveranstaltung von WCC und HWK am 24. Februar.

Michael Auen, 1. Vorstand der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung hat den Scheck im Rahmen des Sommerfests des Wohnheims im Beisein der Verantwortlichen und Bewohnern entgegengenommen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold würdigte in einer kurzen Ansprache die „Herzblut-Veranstaltung“ von HWK und WCC.

AWO Kita Regenbogen 1

Sommerfest zum Jubiläum

Vergangenen Samstag war es endlich soweit, unser Sommerfest, auf das wir alle so fleißig hingearbeitet haben, konnte bei tollem Wetter starten. Grund der Feier war das 100-jährige Jubiläum der AWO und das 65-jährige Jubiläum unserer Kita.

Nach einem kleinen Interview der Kinder an den Vorsitzenden der AWO-Ortsverein Ettlingen, Thomas Riedel, haben wir alle zusammen ein paar Lieder zum Besten gegeben. Begleitet wurden wir von der Band Flux, die später für die musikalische Begleitung gesorgt hat. Anschließend gab es ein volles Programm: Ein wirklich lustiger Clown sorgte bei Groß und Klein für einige Lacher und am Ende seines Auftritts bastelte er für die Kinder Luftballontiere, etc.

Es gab auch verschiedene Aktionsstände: So sorgte der Schminktisch für viele bunte Gesichter, am Wasserspielebereich konnte man sich erfrischen und beim Dosenwerfen sein Können unter Beweis stellen.

Herr Prof. Dr. Fehler, der uns regelmäßig in der Kita besucht, bot einen Physikstand an, an dem man so einiges über das Wasser erfahren konnte. – **Vielen herzlichen Dank hierfür!**

Frau König von der Fun School, unsere Englischlehrerin, bot an einem Stand das Jonglieren und einige Entspannungsspiele für Eltern und Kinder an. – **Auch hier vielen Dank!**

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So gab es selbstgebackene Kuchen der Erzieher*innen und Pommes und Gegrilltes von den AWO Mitarbeitern.

Ein weiteres Highlight war die Zuckerwattemaschine, die uns eine liebe Kindergartenmama organisiert hat. – **herzlichen Dank hierfür.**

Alles in allem war es ein gelungenes Fest und wir sind uns einig, so etwas können wir gerne wiederholen



Jessica Kaiser

Foto: Sabine Walliser

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Geführte Wanderung

Während der Öffnung des Bismarckturmes führen die Robbergfreunde am 21. Juli eine Wanderung über den Robberg durch. Schwerpunkte bilden dabei die landschaftsprägenden Trockenmauern, der Weinbau am Robberg und die Aktivitäten der Robbergfreunde.

Treffpunkt: Parkplatz am Ende der Bismarckstraße (Altes Wasser-Reservoir) um 11 Uhr.

Ende der Wanderung: Am Bismarckturm (von 11-17 Uhr geöffnet)

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 3 Euro pro Person, Kinder bis 14 J. sind kostenfrei.

Wir bitten darum, festes Schuhwerk zu tragen. Die Teilnahme an der Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Für Kinder haften die Eltern.

Wetterbedingte Abhängigkeiten können der Website www.robbergfreunde.de entnommen werden.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Rückschau Jungtierschau mit Sommerfest

Am 23.06. richteten wir unsere Jungtierschau auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotel Holder aus. Pünktlich um 11 Uhr waren die Zelte gestellt, die Tiere eingestallt und der Grill bereit. Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr mehr Glück. Es wurde nicht so heiß wie letztes Jahr, worüber sich Mensch und Tier gleichermaßen freute. Viele befreundete Vereine und Interessierte kamen, um sich die verschiedenen Kaninchenrassen, Hühner und Enten anzusehen. Bei Steak oder Wurst, mit einem kühlen Getränk, wurde noch bis in den Abend über Haltung, Zucht und Pflege diskutiert. Besonders freuten wir uns über das sehr gut angenommene Kinderprogramm. Auch der Abbau war mit vielen Händen schnell erledigt. Danke an alle Beteiligten, Besucher und Gönner, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Vorschau Jugendarbeit

Am 20.07., 21.09. und 05.10. treffen sich alle interessierten Jugendliche im Vereinsheim. Wir starten um 14 Uhr und werden bis 16 Uhr gemeinsam basteln und spielen.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Torsten Brauer 2. Vorsitzender

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung, am Freitag, 4.07. wurde unser Vereinsmitglied Torsten Brauer einstimmig zum 2. Vorsitzenden des Bienenzüchtervereins Ettlingen und Albgau gewählt. Wir wünschen Torsten viel Erfolg in seiner neuen Funktion und freuen uns sehr, dass er dieses Amt übernommen hat.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 18.07. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostersgasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Strahlender Sonnenschein beim Oberweierer Dorffest

Das herrliche Wetter mit sommerlichen Temperaturen lockte wieder zahlreiche Gäste aufs Oberweierer Straßenfest, wo die Vereine des Dorfes für abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgten. Für die jüngeren Besucher hatte die Pfadfindersippe Bataver einen Spielparcours aufgebaut. Eindeutiger Höhepunkt der Spielstationen war die "echte" Kanone, mit der jeder auf eine Mauer aus Dosen schießen durfte.

So einfach, wie es aussah, war das Kanonenschießen gar nicht und so wurde jeder Treffer laut bejubelt!



Foto: Pfadfinderbund Süd

Morgen ist Dorffest in Ettlingenweiler

Ab morgen begrüßen wir die Besucher des Dorffestes in Ettlingenweiler: Alle Kinder sind herzlich eingeladen, an beiden Festtagen kostenlos an unseren Spielen teilzunehmen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Alle kleinen Künstler sind am Mal- und Basteltisch genau richtig. Als besonderes Bastelangebot können in diesem Jahr Tiermasken gefertigt werden. Selbstverständlich haben Sie beim Dorffest die Gelegenheit, an unserem Infostand Einblick in unsere Pfadfinderarbeit zu erhalten und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil
Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus /28/2019)

- Verabschiedung des „alten Ortschaftsrates“

- Ehrungen für langjähriges kommunalpolitisches Engagement

In der letzten Ortschaftsratsitzung des „alten“ Ortschaftsrates dankte Ortsvorsteher Wolfgang Noller allen Ortschaftsräten für gute 5 Jahre der Zusammenarbeit und der vielen Gemeinsamkeiten. Alle Ortschaftsräte erhielten als äußeres Zeichen der Anerkennung die neu geschaffene Bruchhausener „Dankesnadel“. Besonders geehrt wurden **Frank Kiefer** für 20-jährige Zugehörigkeit im Ortschaftsrat (Silberne Ehrennadel des Städtetages), **Heinz Peters** für 25-jährige Zugehörigkeit im Ortschaftsrat und 5 Jahre im Gemeinderat (Silberne Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen) und **Helmut Haas** für 30-jährige Zugehörigkeit im Ortschaftsrat (Goldene Ehrennadel des Städtetages). Weiterhin gehörte Helmut Haas 20 Jahre lang dem Gemeinderat und 20 Jahre dem Kreistag an.



„Die Geehrten“-von links: Heinz Peters, Helmut Haas, Frank Kiefer mit Ortsvorsteher Noller

Foto: Werner Bentz

Aus dem Gremium verabschiedet wurden: Hans-Joachim Baum, Christel Fichtmüller, Helga Hinse, Ernst Speck, Helmut Haas, dessen „Lebenswerk“ Ortsvorsteher Noller auch im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold besonders würdigte. Alle Ausgeschiedenen wurden verabschiedet mit einem großen Dank und dem Präsent der Stadt Ettlingen.



„Alter Ortschaftsrat“

Foto: Werner Bentz

Nachruf

Der Ortschaftsrat Bruchhausen trauert um

Elma Bamberger

Frau Bamberger war 25 Jahre engagierte Ortschaftsrätin - zeitweise auch zweite Stellvertreterin des Ortsvorstehers - und gehörte darüber hinaus 5 Jahre lang dem Ettlenger Gemeinderat an.

Für ihr hohes kommunalpolitisches Engagement wurde Elma Bamberger 2009 mit der Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Silber geehrt.

Die politische Heimat von Elma Bamberger war der Ortsverband der CDU.

Mit großer Trauer und einem letzten Dank müssen wir uns von ihr verabschieden und sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus.

Wir haben einen wertvollen und liebenswerten Menschen verloren, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Für den Ortschaftsrat
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher